

**Produktname: SDF1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab03385**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 11 kDa; Observed MW: 11 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CXCL12 CXCL12; SDF1; SDF1A; SDF1B; Stromal cell-derived factor 1; SDF-1; hSDF-1; C-X-C motif
<b>Alternative Namen</b>	chemokine 12; Intercrine reduced in hepatomas; IRH; hIRH; Pre-B cell growth-stimulating factor; PBSF
<b>Gen-ID</b>	6387
<b>SwissProt ID</b>	P48061
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem SDF-1, hergestellt. Aminosäurebereich: 44–93

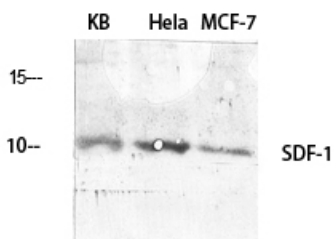
## Hintergrund

Chemoattraktant mit Wirkung auf T-Lymphozyten und Monozyten, nicht jedoch auf Neutrophile. Aktiviert den C-X-C-Chemokinrezeptor CXCR4 und induziert dadurch einen raschen und vorübergehenden Anstieg des intrazellulären Kalziumspiegels sowie Chemotaxis. Bindet zudem an den atypischen Chemokinrezeptor ACKR3, der den Beta-Arrestin-Signalweg aktiviert und als Scavenger-Rezeptor für SDF-1 fungiert.

## Forschungsbereich

Immunologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von SDF1 in verschiedenen Lysaten unter Verwendung eines SDF1-Antikörpers.